

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 23/24 (1894)
Heft: 2

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelzeile: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXIV.

ZÜRICH, den 14. Juli 1894.

N^o 2.

Besten,

schweren

hydraulischen Kalk
empfiehlt die
Cementfabrik
Fleiner & Cie., Aarau.

Best assortiertes Lager

in

schmiedeeisernen Röhren und Verbindungsstücken,

ferner in

Eisen

zu

Monier-Bauten.

In den couranten Dimensionen stets grosse Posten vor-
rätig bei

Julius Schoch & Co.,

Schwarzhorn

Zürich.

Baugewerkschule zu Höxter a. d. Weser.

Zum 1. Oktober d. J. sind vier etatsmässige Lehrstellen mit einem Durchschnittsgehalte von 4200 Mk. und dem Wohnungsgeldzuschuss von 480 Mark zu besetzen und zwar:

Drei Stellen für den Unterricht in der Baukunde, im Entwerfen, in der Formen-, Baukonstruktions- und Baustofflehre, sowie im Veranschlagen und eine Stelle für den Unterricht in der Mathematik, Statik und der darstellenden Geometrie.

Als Lehrer geeignete Architekten, Baumeister und Bauingenieure, welche volle Hochschulbildung und ausreichende praktische Erfahrung nachweisen können, wollen ihre Bewerbungsgesuche, welchen ein ausführlicher Lebenslauf, sowie beglaubigte Zeugnisabschriften angeschlossen sein müssen, bald möglichst, längstens jedoch bis zum 15. Juli d. J., dem unterzeichneten Direktor einreichen.

Die Berufung der Lehrer erfolgt durch den Herrn Minister für Handel und Gewerbe.

Der Direktor der Baugewerkschule:
Nausch.

Schweizerische Nordostbahn.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die nachstehend bezeichneten Arbeiten für die Erstellung eines Eilgutschuppens, eines Bureau- und Magazingebäudes nebst Wasserstation und zweier Abtrittgebäude im Bahnhofe Winterthur werden hiemit zur Vergebung ausgeschrieben:

I. Eilgutschuppen.

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Fr.	536. 85
2. Maurerarbeiten	» » »	20,596. 95
3. Steinhauerarbeiten		
a) in Granit	» » »	2,364. 20
b) in Rorschacher Stein	» » »	1,242. 05
4. Zimmermannsarbeiten	» » »	8,066. 05
5. Dachdeckerarbeiten	» » »	2,811. 80
6. Spenglerarbeiten	» » »	1,020. —
7. Schreinerarbeiten	» » »	1,352. 25
8. Glaserarbeiten	» » »	1,371. 05
9. Schlosserarbeiten	» » »	3,002. 70
10. Ofenlieferung	» » »	640. —
11. Malerarbeiten	» » »	1,120. 50
12. Tapezierarbeiten	» » »	180. —
13. L-Eisenlieferung	» » »	318. 05

Total

Fr. 44,622. 45

II. Bureau und Magazingebäude nebst Wasserstation.

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Fr.	198. 15
2. Maurerarbeiten	» » »	10,775. 65
3. Steinhauerarbeiten	» » »	1,711. 20
4. Zimmermannsarbeiten	» » »	4,807. 95
5. Dachdeckerarbeiten	» » »	1,080. 75
6. Spenglerarbeiten	» » »	687. 50
7. Schreinerarbeiten	» » »	1,779. 95
8. Glaserarbeiten	» » »	1,843. 80
9. Schlosserarbeiten	» » »	1,591. 15
10. Malerarbeiten	» » »	478. —
11. Tapezierarbeiten	» » »	210. —

Total

Fr. 25,164. 10

III. Abtrittgebäude.

1. Erdarbeiten	veranschlagt zu Fr.	59. 75
2. Maurerarbeiten	» » »	3,382. 05
3. Steinhauerarbeiten	» » »	142. 05
4. Zimmermannsarbeiten	» » »	1,057. 70
5. Dachdeckerarbeiten	» » »	558. 35
6. Spenglerarbeiten	» » »	270. 25
7. Schlosserarbeiten	» » »	508. —
8. Schreinerarbeiten	» » »	560. —
9. Glaserarbeiten	» » »	189. 90
10. Malerarbeiten	» » »	400. —

Total für ein Gebäude Fr. 7,128. 05

» » beide Abtrittgebäude

Fr. 14,256. 10

Gesamtsumme Fr. 84,042. 65

Pläne, Uebernahmsbedingungen und Kostenvoranschläge können von heute an auf dem Bureau der Herren Jung & Bridler, Architekten, Winterthur, Platanenstrasse 23, eingesehen werden.

Eingaben auf diese Arbeiten, ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise, sind unter der Aufschrift: „Eingabe Hochbau Bahnhof Winterthur“ bis zum 20. Juli 1894 der unterzeichneten Direktion einzusenden.
Zürich, den 7. Juli 1894.

Die Direktion der schweiz. Nordostbahn.